

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 73.

Samstag den 30. März 1878.

(1353—2) Nr. 4011.

Rundmachung.

Im Jahre 1878 haben die nachbenannten Herren Gemeinderäthe aus dem Gemeinderathe auszutreten, als:

aus dem dritten Wahlkörper:

Dr. Karl Bleiweis,
Franz Doberlet,
Franz Gorščić,
Vaso Petričić,
Franz Potočnik;

aus dem zweiten Wahlkörper:

Raimund Pirkler,
Dr. Josef Suppan,
Franz Biegler;

aus dem ersten Wahlkörper:

Dr. Emil Ritter v. Stödl,
Dr. Anton Pfefferer.

Auch ist in diesem ersten Wahlkörper eine Stelle durch die Mandatsniederlegung des Herrn Andreas Malitsch erledigt.

Dagegen verbleiben folgende Herren Gemeinderäthe in dem Gemeinderathe, als:

Dr. Karl Ahačić,
Leopold Bürger,
Karl Deschmann,
Alexander Drečo,
Johann Nep. Horak,
Josef Jurčić,
Dr. Friedrich Ritter
v. Kaltenegger,
Dr. Friedr. Keesbacher,
Karl Klun,

Anton Lachan,
Peter Lagnik,
Karl Leskovic,
Herbinand Mahr,
Josef Negali,
Dr. Adolf Schaffer,
Dr. Ant. R. v. Schöppl,
Dr. Robert v. Schren,
Dr. Fr. Suppantšitsch,
Raimund v. Žhuber.

Bur Vornahme der Ergänzungswahlen werden über Beschluß des Gemeinderathes vom 15ten März 1878 folgende Tage bestimmt:

für den dritten Wahlkörper der 12. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr. Sollte eine engere Wahl notwendig werden, so wird diese am nämlichen Tage von 3 bis 6 Uhr nachmittags stattfinden;

für den zweiten Wahlkörper der 13. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine allfällige engere Wahl nachmittags von 3 bis 6 Uhr;

für den ersten Wahlkörper der 15. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine etwaige engere Wahl der nämliche Tag nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Die Wahlauszeichnungen und die Stimmentzettel werden den Herren Wahlberechtigten rechtzeitig zugestellt werden.

Hievon werden dieselben mit dem Beifügen verständigt, daß die austretenden Gemeinderäthe wieder wählbar sind, sowie daß allfällige Einwendungen gegen die Gültigkeit der stattgefundenen Wahlen längstens binnen acht Tagen nach dem vollendeten Wahlacte bei dem Gemeinderathe einzubringen sind.

Stadtmaistrat Laibach am 19. März 1878.

Der Bürgermeister:
Lachan m. p.

(1425—2) Nr. 1999.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle in Babenfeld mit der Jahresbestallung von 150 fl., Umtspauschale jährlicher 40 fl. und Jahrespauschale pr. 500 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botensfahrt

zwischen Babenfeld und Altenmarkt bei Stalek ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren
binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Ge- suchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Lokale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber ferner anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Babenfeld bereit sind, den Telegrafendienst mit den hiefür entfallenden systemisierten Bezügen zu übernehmenen.

Triest am 22. März 1878.

K. k. Postdirection.

(1376—2)

Nr. 2263.

Edictal-Borrufung.

Kabat Josefa, Weinschänkerin in Wischmarje, gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert,

binnen 14 Tagen

ihre Personalerrüttlände zu berichtigen, widrigens das Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 18. März 1878.

Anzeigeblaatt.

(1393—2)

Nr. 608.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gradac sub Urb. Nr. 458, Rectif. Nr. 129/c vorkommende, auf die Eheleute Paul und Maria Kihelčić aus Oberradenje Nr. 1 vergemahnte, gerichtlich auf 330 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des f. f. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 18. Juni 1877 pr. 11 fl. 42 fr. ö. W. summt Anhang, am

12. April und

24. Mai 1878

um oder über dem Schätzungsverth und am 28. Juni 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

8. Februar 1878.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl am

(1381—2)

Nr. 823.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des hohen f. f. Aerars gegen Adolf Pahoc pto. 178 fl. 69 fr. summt Anhang die dritte exec. Feilbietung der auf 5326 fl. geschätzten Realitäten des Adolf Pahoc

tom. X, pag. 236, 239, 242, 248, 251, 254 und 257 im Reassumierungsweg auf den

13. April 1878, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die

selben hiebei auch unter dem Schätzungs-

um oder über dem Schätzungsverth und am 28. Juni 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl am

8. Februar 1878.

(1397—2)

Nr. 1065.

Realitäten-Versteigerung.

Die im Grundbuche Kocian'sche Gist

Tschernembl sub Urb. Nr. 32, Rectif.

Nr. 21 vorkommende, auf Mathias Stru-

celj aus Mallo Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 1400 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Andreas

Röthl aus Neufriach, zur Einbringung

der Forderung aus dem Zahlungsauf-

insbesondere jeder Licitant vor gemacht am

13. April 1878,

mit dem Anhange angeordnet, daß die

selben hiebei auch unter dem Schätzungs-

um oder über dem Schätzungsverth und am 28. Juni 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl am

8. Februar 1878.

(1382—2)

Nr. 1011.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Habbe

von Zadlog die exec. Versteigerung der dem

Franz Bratouš von Podgritsch Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten

Besitzrechte: auf den Acker „mejačevec“

Parz. Nr. 1341 b, Oeden „mejačevec“

Parz. Nr. 1341 a, Weide „osrđek“ Parz.

Nr. 1355, Weide „večja puščava“ Parz.

Nr. 1315, wegen dem Jakob Habbe von

Zadlog aus dem Vergleiche vom 10. Juli

1873, Z. 1164, schuldigen 110 fl. s. A.

bewilligt und hiezu drei Teilbietungs-

Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. April,

die zweite auf den

10. Mai

und die dritte auf den

8. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worden, daß die Besitzrechte bei der ersten

und zweiten Teilbietung nur um oder über

dem Schätzungsverth, bei der dritten aber

auch unter demselben gegen sofortige bare

Bezahlung an den Meistbietenden hintan-

gegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse sowie das

Schätzungsprotokoll können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Wippach am 16ten

Februar 1878.

aus dem Gute Lustthal nächst Laibach wird ein
lediger Gärtner

(1467) 3-1

jedgleich aufgenommen.

(1468) 1 Ein grosser

Bauplatz

an einem der schönsten und verkehrsreichsten Posten der Stadt Laibach ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. — Anfragen wollen an F. Müller's Annoncen-Bureau in Laibach gerichtet werden.

Das

Gast- und Einkehr-Wirthshaus

(1468) 3-2 in Illyr. Feistritz sucht einen tüchtigen Wirth, der zugleich für eine vorzügliche Küche zu sorgen hätte. Näherte Bedingnisse ertheilt.

Anton Jellouscheg.

Szegzsárder

Rothweine fl. 10 bis 12, Weißweine fl. 12 bis 15, Träberbranntwein fl. 26, Sirmier Silvovit fl. 42 der Sektoliter ohne Jäh, loco.

Béla Ferdinand in Szegzsár, Ungarn.

Karl S. Till,

Buch- & Papierhandlung, Rathausplatz 21 und Unter der Trantsche 4.

Reich sortiertes Lager v. Bureau- u. Comptoir-Requisiten, Papier, Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

Das Neueste in Papierconfection. Elegante Monogramme auf Briefpapieren und Visitenkarten. (1081) 14

AVISO.

Erste kärnt. mech.

Flachsspinnerei

zu Feldkirchen in Kärnten, seit Beginn 1. J. im vollen Betriebe, spinnt Flachs- und Werg-

Garn von Nr. 1 bis Nr. 20 über Bestellung sehr preiswürdig; arbeitet auch als Lohnspinnerel, und zwar zum Preis von:

12 Kreuzer pr. $\frac{1}{2}$ Kilo (1 Pfund) und Werg-Garn von Nr. 1 bis Nr. 20,

20 Kreuzer per $\frac{1}{2}$ Kilo (1 Pfund) Flachs-Garn von Nr. 1 bis Nr. 20; mit einer Weberei verbunden, in welcher alle grösseren Leinwaren (z. B. Kohlsäcke, Getreidefacke, wasserdichte Wagendecken, Zeltleinwand, Segel, Zwillich, Hausleinwand) sehr preiswürdig erzeugt werden.

Bestellungen werden schnellstens effektuiert. (1435) 2-2

Feldkirchen, im März 1878.

Triester Commercialbank

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in zwanzig Frankenstückchen in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Baluten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obengenannten Baluten. (92) 12

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Volksblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Die Hauptniederlage in Krain der Zementsfabrik in Markt Tüffer

befindet sich zu Laibach: Gradišča, Burgstallgasse Nr. 2.

Preis:

per 100 Kilo ab obiger Niederlage 2 fl. — fr. 5. B.

Bahn Laibach 1 fl. 90

Alle Bestellungen für direkten Bezug von Tüffer werden derselbst entgegengenommen, Mußter auf Verlangen zugeschickt und Auskunft bereitwillig ertheilt. (1290) 3

Ein zweistöckiges

Haus

in Waitsch Nr. 60 sammt Acker und Wiesen

ist aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres beim Eigentümer daselbst. (1430) 3-2

Die Selbsthilfe

treuer Rathgeber für Männer bei Schwächezuständen

Personen, die an Pollutionen, Geschlechtschwäche, Aussfallen der Harn, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzig in seiner Art erstaunlichen Werk Rath und gründliche Hilfe. Beziehbar von Dr. L. Ernst, Pest, Zweibrüdergasse 21. (Preis 2 fl.)

Es unterscheidet sich kein Kranker einer ärztlichen Behandlung, ehe er dieses Werk gelesen.

Povabilo

(1444) 2-2 k
občnemu zboru družbenikov

meščanskega zavoda za umeščanje vojakov v Ljubljani,

kateri bode 31. marca 1878, določen ob 11. uri,

v mestni dvorani.

Vrsta razgovorov:

- 1.) Letno poročilo in sklep računa za l. 1877.
- 2.) Poročilo pregledovalnega odbora.
- 3.) Volitev novega odbora za pregledovanje računa za l. 1878.
- 4.) Volitev četvero družnikov vodstva na mesto letos vsled srečanja izstopivih.
- 5.) Posamezni nasveti.

Vodstvo meščanskega zavoda za umeščanje vojakov v Ljubljani.

Einladung

zur allgemeinen Versammlung der Mitglieder der bürgerl. Militär-Bequartierungs-Anstalt in Laibach, welche am 31. März 1878, vormittags 11 Uhr, im großen städtischen Rathaussaal abgehalten werden wird.

Programm

- 1.) Jahresbericht u. Rechnungsabschluß pro 1877.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3.) Wahl eines neuen Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung von 1878.
- 4.) Wahl von vier in diesem Jahre durch das Los zum Austritte bestimmten Directionsmitgliedern.
- 5.) Andere allfällige besondere Anträge.

Von der Direction der bürgerl. Militär-Bequartierungsanstalt in Laibach.

Nächste anerkennende Zeitschriften liefern die besten Beweise über die vorzüglichen Wirkungen des

Wilhelms

Schneebergs Kräuter-Allop.

Sr. Wohlgeb. Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Balincz bei Lugoš, 16. Februar 1877.

Ich bitte mit gefälligst zwei Flaschen von Ihrem berühmten Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop gegen Postnachnahme zu senden.

Ich zeichne mich mit aller Hochachtung

Franz Hesse, Parfettensfabrik.

Kaltern in Südtirol, 16. Februar 1877.

Euer Wohlgeboren!

Schon vor sechs Jahren zog ich mir als 24jähriger Landesschüler bei einer grösseren Waffenübung durch eine sehr starke Verflüchtigung ein sehr schweres Brustleiden zu.

Brustbellemung, Schwerathmigkeit und mitunter abscheulichen Auswurf, mit Blut untermischt. Dies wiederholte sich jährlich, namentlich im Herbst und Frühjahr, und wurde ich von allen Aerzten als unreitbar aufgegeben.

Da riet mir im vorigen Jahre im Herbst unser Herr Gerichtsarzt Dr. Pupethelk Ihrer weltberühmten Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop. Ich nahm zehn Flaschen davon ein, und siehe da, seitdem hatte ich nie mehr Blutspucken, war keinen einzigen Tag mehr betteligerig und konnte mir auch wieder etwas verdienen. Auch habe ich keine Brustbellemung mehr verspürt und leichter geatmet.

Neulich mußte ich einen ganzen Tag im Freien sein, habe jetzt wieder seit zwei Tagen Brustbellemung und atme jetzt wieder schwerer, fürchte daher, doch auch wieder Blut kommen könnte, und möchte dem gerne vorbeugen.

Ich wage daher Euer Wohlgeboren inständig zu bitten, da ich zu Ihrem Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop ein sehr großes Vertrauen habe und meine sichere Heilung zuverlässlicher davon hoffe, mir einige Flaschen zugesommen lassen zu wollen.

Mit Hochachtung Michael Niccolona, f. f. Landesschützen-Oberjäger-Invalib.

Diejenigen P. L. Käufer, welche den seit dem Jahre 1855 von mir erzeugten vorzüglichen Schneebergs Kräuter-Allop echt zu erhalten wünschen, belieben stets ausdrücklich

Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

zu verlangen.

Nur dann
mein Fabrikat,
wenn jede Flasche
mit diesem
Siegel versehen.



Fälscher
dieser Schutzmarke
verfallen den
gesetzlichen Strafen.

Anweisung wird jeder Flasche beigegeben.

Eine versiegelte Originalflasche kostet 1 fl. 25 fr. und ist stets in frischem Zustande zu haben beim alleinigen Erzeuger

Fr. Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Niederösterreich.

Die Verpackung wird mit 20 fr. berechnet.

Der echte Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop ist auch nur zu bekommen bei meinen Herren Abnehmern

in Laibach: Peter Lassnik:

Abelsberg: J. A. Kupferlachmidt, Apotheker; Agram: Sig. Mittelbach, Apotheker; Bozen: F. Waldmüller, Apotheker; Borgo: Jos. Bettanini, Apotheker; Bruneck: J. G. Wahl; Brixen: Leonhard Staub, Apotheker; Cilli: Baumhau'sche Apotheker und F. Rauscher; Cisegg: J. C. v. Dienes, Apotheker; Frohnleiten: Vincenz Blumauer; Friesach: Ant. Lüdinger, Apotheker; Feldbach: Jos. Körner, Apotheker; Gospić: Valentin Boul, Apotheker; Glina: Ant. Haußl, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: Wend. Trenfoczi, Apotheker; Hall, Tirol: Leop. v. Aichinger, Apotheker; Innsbruck: Franz Winkler, Apotheker; Innsbruck: J. Staps, Apotheker; Ivanic: Ed. Polovic, Apotheker; Jaska: Alex. Herzig, Apotheker; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Karlstadt: A. E. Kattic, Apotheker; Kopreinik: Max Werli, Apotheker; Kainach: Karl Spannig, Apotheker; Knittelfeld: Wilh. Bischner; Kindberg: J. S. Karinck; Lienz: Franz v. Erlich, Apotheker; Marburg: Alois Quandest; Meran: Wilhelm v. Bernwehr, Apotheker; Mals: Ludw. Pöll, Apotheker; Murau: Joh. Steyer; Pettau: C. Girod, Apotheker; Röttling: J. Wach, Apotheker; Peterwarbein: M. Deodato's Erben; Radkersburg: Gölz E. Andriev, Apotheker; Roveredo: Richard Thales, Apotheker; Rudolfswerth: Dom. Nizzoli, Apotheker; Tarvis: Eugen Eberlin, Apotheker; Triest: G. Bonetti, Apotheker; Villach: Herd. Scholz, Apotheker; Vulovar: A. Kraichovics, Apotheker; Vinkovce: Friedrich Herzog, Apotheker; Varasdin: Dr. A. Halter, Apotheker; Windischgratz: G. Kordis, Apotheker; Zara: B. Androvic, Apotheker.

Betreffs Uebernahme von Depots wollen sich die Herren Geschäftsfreunde gefälligst briefflich an mich wenden.

Neunkirchen bei Wien (Niederösterreich).

(4977) 4-5

Franz Wilhelm, Apotheker.

Wilhelmsdorfer Malzextract-Chocolade,

sehr nahrhaft und leicht verdaulich, eignet sich deshalb für Brust- u. Lungeneleidende am besten zum Frühstück und zur Tafel.

1/2 Kilo

fl. 1.20, 1.60, 2 und 3.

11 mal prämiert.

Depots in Laibach:

Erasmus Birsig, Apotheker; Joh. Swoboda, Apotheker; Joh. Verdan, Pohl und Supan, F. L. Wenzel, Ant. Krieger, W. Lentsch, Joh. Rep. Plaun, Schuhnig und Weber, Jakob Schöber. (5140) 8

Jos. Küfferle & Comp., Wien.

Möbel,

ganz gut erhalten,

Bilder und Spiegel

werden billigst verkauft im Hause Nr. 10 Rathausplatz, II. Stock, links, vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Köchin- und Küchenmädchen.

Für eine Bahnhofrestauration in Konstantinopel, deren Inhaber ein Krammer ist, wird eine tüchtige Köchin und ein Küchenmädchen aufzunehmen gesucht. Erstere muß die deutsche Küche gut verstehe, besonders aber eine geschickte Weißspeisen-Bereiterin sein, die Köchin muß auch deutsch sprechen können. Die Köchin erhält nebst freier Verpflegung und Station bis 30 fl. monatlich, das Küchenmädchen bei gleicher Condition 12 fl. monatlich. Der Inhaber der Restauration verpflichtet sich contractlich durch das österr. Konsulat für die freie Überfahrt von Laibach bis Konstantinopel, und zwar in zweiter Klasse, wenn die Betreffende ein Jahr in seinem Dienste bleibt, und verpflichtet sich ferner auch für die freie Retourreise von Konstantinopel bis Laibach, wenn die Dienstnehmerin zwei Jahre in seinem Dienste bleibt.

Allfällige nähere Daten bei dem Korrespondenten jenes Herrn Restaurateurs: Compagnie Anna Hartmann, Laibach, Wienerstraße, Grünig'sches Haus. (1464) 3-1

Geschäfts-Eröffnung.

Zinngießerei- und Zinnwaren-Geschäft

am Fischplatz Nr. 3 in Graz

bereits eröffnet hat. Derselbe empfiehlt sein gut sortiertes Lager unter Zusicherung der billigsten und schnellsten Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge und bittet um geneigten Zuspruch auf Arbeiten und Reparaturen.

Hochachtungsvoll
Raimund Zamponi.

(1457) 3-1

Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. ö. W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässlichselbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Echt bei den mit † bezeichneten Firmen.



Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

Salicyl-Mundwasser.

Zahnheilkunde ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Zahnschmerzen, erfrischend und faulniswidrig wirkend. Preis 60 kr.

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien,

Dépôts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + *) Josef Svoboda, Apoth. Albona: (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carlatti. Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Drauburg: (x) Joh. Sigwart. Cilli: (x + *) Baumbach'sche Apotheke; (x + *) F. Rauscher; (x) C. Krisper. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurg: (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. Görz: (x) A. Franzoni, Apoth.; (x) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofer; (x) A. Mazzoli; (x) A. v. Gironcoli, Apoth. Klagenfurt: (x + *) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apoth.; (x) Musina & Kometter, Apoth.; (x) F. Erwein, Apoth.; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel: (x) F. Minissini, Apoth.; (x) P. Orsaria, Apoth. Kranburg: (x) Karl Schaunig, Apoth. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apoth. Rudolfswerth: (x) J. Bergmann, Apoth.; (x) D. Rizzoli, Apoth. Spital: (x) Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Prean, Apoth. Triebach: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpf's Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apoth.; (x) Math. Fürst. Wippach: (x + *) Ant. Depers, Apoth.

Die schönen Erzgebirgs-Spitzen

sind zu bekommen: Jakobplatz Nr. 7, II. Stock, vis-à-vis der Kirche. (1466)

Anzeige!

Erlaube mir hiermit das hochgeehrte Damenpublikum darauf hinzuweisen, daß ich für die beginnende (1379) 2-1

Frühjahr- und Sommer-Saison

ein reichhaltiges Lager von feinsten französischen und Wiener

Modellhüten sowie Strohhüten in beliebiger Auswahl vorrätig halten werde.

Dasselb werden auch wie in früheren Jahren alle Marchande de Modes-Arbeiten angenommen, sehr elegant ausgeführt und billigst berechnet.

Halte mich zu einem recht zahlreichen Besuch bestens empfohlen, und zeichne hochachtungsvoll

C. J. Stöckl's Witwe.

Im Schnittzeichnen und Kleidermachen

ertheilt gründlichen Unterricht Frau M. Böhm, Florianigasse Nr. 1, Schmalz'sches Haus. (930) 3

Große illustrierte Klassiker-Ausgaben.

Neu:

Wilhelm Hauff's Werke.

Herausgegeben von Adolf Stern.

Mit zahlreichen Illustrationen von P. Thumau, P. Grot Johann, E. Kosch, Adolf Schmitz u. a.

4 Bände in ungefähr 25 Lieferungen à 50 Pfennige.

Soeben erschienen Heft 1 und 2, die in jeder Buchhandlung, in Laibach bei Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg, (1412) vorrätig sind.

Für jedes Haus und Familie!

Aerztliches Zeugnis

über Herrn Apotheker

Wilhelms

antiarthritischen antirheumatischen

Blutreinigungs - Thee.

Zum Wohle der leidenden Menschheit fühle ich mich gedrungen, den ausgezeichneten Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers Wilhelm ärztlicherseits ganz besonders zu empfehlen.

Dieses Präparat, so einsach in seiner Art, ist eines unserer vorzüglichsten Heilmittel für alle inneren Leiden und solchen äusseren Krankheiten, welche der Ausdruck böser Säfte sind.

Ich habe Gelegenheit gehabt, obigen Thee hier in Amerika, bei meiner ausgedehnten Praxis recht oft anzuwenden, und habe gefunden, daß derselbe sich ganz schlagend erwiesen bei folgenden Leiden:

- bei Krankheiten der Atemorgane, besonders Katarrhen der Bronchien, namentlich wenn der Auswurf am Morgen sehr erpiös und quärend war, ferner bei asthmatischen Beschwerden; im leistem Falle war die Wirkung eine brillante;
- bei Krankheiten des Magens, beim Magenkrampf, Magenkatarrh, bei dem aus verdorbenem Magen hervorgehenden Kopfschmerzen, bei Hypochondrie, Magengeschwüren, Magenkrebs und hysterischen Beschwerden;
- bei Aufschwelling der Venen, Hämorrhoiden, und zwar ganz besonders, wenn die habituelle Stuhlderöpfung Ursache der Aufschwelling und Belastigung der Venen und der hierdurch erfolgten Blutungen ist;
- bei organischen Herzfehlern, bei Klappensfehlern;
- bei Syphilis und syphilitischen Leiden aller Art, namentlich solchen, wo Schweluren vergebens angewandt, wo Iodatum monatlang ohne Erfolg genommen worden ist, also bei veralteter Syphilis ganz besonders.

Somit bleibt der Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers Wilhelm auch für Amerika eine Bereicherung des Arzneimittelchases.

Newyork, 16. September 1872.

Dr. Med. A. Grozen.

deutscher praktischer Arzt in Newyork, Nr. 78 Serenth Street, ehemaliger deutscher Stabsarzt.

Allein echt erzeugt von

Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Ein Paket, in acht Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 fr.

Warnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle stets „Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee“ verlangen, da die bloss unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungs-thee auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf ich stets warne.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben

in Laibach: Peter Lassnik;

Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker; Agram: Sig. Wittbach, Apotheker; Borko: Gius. Bettanini, Apotheker; Bruck a. d. Mur: Albert Langer, Apotheker; Bozen: Franz Waldmüller, Apotheker; Brune: J. G. Wahl; Bellavárt: Rud. Swoboda, Apotheker; Brüzen: Leonhard Staub, Apotheker; Bleiberg: Joh. Neuffer, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und Franz Rauscher; Cormons: Hermes Codolini, Apotheker; Cortina: A. Cambruzzi; Deutschlandsberg: Müller's Erben; Esseg: J. C. v. Dienes, Apotheker, und Josef Gobekli, Apotheker; Fürstenfeld: A. Schrödenfuz, Apotheker; Föhrenleiten: Földi Blumauer; Friesach: D. Augheim, Apotheker, und A. Aichinger, Apotheker; Feldbach: Josef König, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: J. Wald; Leitner, Apotheker; Guttaring: S. Battler; Grubisnopolje: Josef Wald; Gospić: Valentin Bouč, Apotheker; Grafendorf: Josef Kaiser; Hermagor: Jof. M. Richter, Apotheker; Hall (Tirol): Leop. v. Aichinger, Apotheker; Jedenburg: F. Senelowitsch; Innsbruck: J. Staps, Apotheker; Imst: Wilhelm Deutic, Apotheker; Ivanic: Ed. Tollović, Apotheker; Karlstadt: A. G. Kastell, Apotheker, und J. Benic; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Kinsberg: J. Karinberg; Kapfenberg: Turner; Knittelfeld: Wilhelm Bischner; Kraiburg: Joh. Pešan; Schäning, Apotheker; Lienz: Franz v. Erlach, Apotheker; Leoben: F. Wach, Apotheker; Mürzzuschlag: Johann Danzer, Apotheker; Murau: Joh. Steiner; Mitterwitz: A. Kertsonovich; Mals: Ludwig Pöll, Apotheker; Neumarkt (Steiermark): Karl Maly, Apotheker; Otočac: Edo Tomaj, Apotheker; Peterwardein: L. C. Jungherr; Joh. Tribul; Pettau: G. Girod, Apotheker; Peterwardein: Franz E. Andrian, Apoth.; Rovinj: Richard Thales, Apoth.; Radkersburg: César E. Andrian, Apoth.; Samobor: J. Schwarz, Apoth.; Sebenico: Peter Veros, Apoth.; Sebenico: Peter Veros, Apoth.; St. Veit: Julian Rippert; Stainz: Valentin Limoufet, Apoth.; Semlin: D. Joannovics Sohn; Spalato: Benatio v. Grazio, Apotheker; Schlanders: B. Würstl, Apoth.; Triest: Jak. Seravalo, Apoth.; Udine: B. Vojvoda, Apoth.; Tarvis: Eugen Eberlin, Apoth.; Villach: Math. Fürst; Varaždin: Dr. A. Kračko, Apoth.; Vinkovci: Fried. Herzig, Apoth.; Varaždin: Dr. A. Kralj, Apotheker; Windischgraz: Fried. Kalligarič, Apotheker, und G. Korbil, Apotheker; Windisch-Görz: Adam v. Gukovski, Apotheker; Bregg: J. Accurti, Apoth.; Zara: B. Androvic, Apoth.; Zlatar: Joh. R. Pospisil, Apoth.